

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 93 (2015)
Heft: 7-8

Artikel: "Alle Länder Europas sind empfehlenswert"
Autor: Grützner, Oliver
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1078874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Alle Länder Europas sind empfehlenswert»

Camping im eigenen Land oder im nahen Ausland scheint trotz der boomenden Last-Minute-Trips und billiger All-Inclusive-Hotelangebote nicht aus der Mode zu kommen. Camping ist nach wie vor beliebt: bei Jugendlichen als erste Ferien ohne Eltern, bei Familien mit Kindern und – mit wachsender Beliebtheit – bei Pensionierten, die ihre neue Freiheit unbekümmert angehen wollen. Die Nachfrage nach modernen und bequemen Mietunterkünften wächst.

Was ist beliebter: Zelt, Wohnmobil oder Wohnwagen beziehungsweise ein Bungalow an festem Standort? Wohnmobile sind stark im Trend. Ihre Anzahl ist im Steigen begriffen wie auch die Anzahl der festen Mietunterkünfte. Saisonplätze im Wohnwagen sind bei Pensionierten nach wie vor beliebt, aber stagnierend.

Wie viele Schweizer machen Campingferien in der Schweiz oder im umliegenden Ausland? 2014 verzeichneten die Schweizer Campingplätze 1,6 Millionen Logiernächte von Schweizerinnen und Schweizern. Diese stellen 61,5 Prozent der Campinggäste. Die Zahlen der Schweizer im Ausland liegen mir nicht vor. Gemäss den Statistiken der Touristikämter im benachbarten Ausland wie Deutschland und Österreich nehmen die Gäste aus unserem Land aber zahlenmässig zu.

Worauf sollten ältere Menschen bei der Wahl eines Campingplatzes achten? Sie sollten einen Platz wählen, der über genügend Ruhe und die entsprechende Infrastruktur verfügt. Die zugeteilte Parzelle sollte sich nicht allzu weit von den Sanitäreinrichtungen befinden. Beim Fachhändler, im Internet auf den einschlägigen Plattformen oder am besten gleich persönlich bei Gleichgesinnten, zum Beispiel in einem Camping-Club des TCS, bekommt man nützliche Tipps.

Welche Vorteile bietet das Reisen mit dem Wohnmobil gegenüber dem Aufenthalt auf dem Campingplatz? Ein Wohnmobil bietet viele Vorteile. Moderne Wohnmobile



Oliver Grützner ist Leiter Tourismus & Freizeit beim Touring-Club der Schweiz TCS. Der TCS veröffentlicht seit mehr als 60 Jahren einen umfangreichen Campingführer, in dem sämtliche Campingplätze der Schweiz sowie eine Vielzahl von Plätzen in weiteren europäischen Ländern aufgelistet sind. Informationen über www.tcs.ch/camping

und Caravans sind Häuser auf Rädern. Man ist frei und bleibt mobil, das Nötigste kann einfach transportiert werden. Wohnmobile bis zu 3,5 Tonnen können zudem mit dem PW-Fahrausweis gefahren werden. Aber nicht alle PW-Fahrer können mit einem grösseren Fahrzeug umgehen. Parkplatzsuche, Höheneinschränkungen, Verkehr usw. sind für ältere Menschen nicht immer einfach und eine entsprechende Vorbereitung daher unabdingbar.

Kann man mit einem Wohnmobil wild übernachten, oder muss man abends immer einen Campingplatz ansteuern? In der Schweiz gilt generell, dass das Halten und Parkieren im öffentlichen Strassenverkehr dort erlaubt ist, wo es die Strassenverkehrsordnung nicht ausdrücklich verbietet. Auch auf Parkplätzen dürfen Wohnmobile stehen, wenn dies nicht durch ein Zusatzzeichen verboten ist. Das einmalige Zwischenübernachten ist zulässig. Dabei dürfen keine Stühle und Tische draussen aufgestellt werden. Je nach Gemeinde gibt es aber unterschiedliche Handhabungen. In Deutschland gelten die gleichen Regeln wie in der Schweiz. In den skandinavischen Ländern wird

freies Campieren recht locker gehandhabt. In weiteren Ländern Europas existieren die unterschiedlichsten Regelungen. Es lohnt sich, diese vor der Reise abzuklären.

Welche Gegenden Europas sind für Wohnwagen- oder Wohnmobilreisen besonders zu empfehlen, welche nicht? Es sind alle europäischen Länder empfehlenswert. Je nach Fahrzeugtyp, Grösse und Erfahrung sind die verschiedenen Regionen mehr oder weniger geeignet. Wir empfehlen auf jeden Fall, auf offiziellen Campingplätzen oder sichereren Stellplätzen zu übernachten. Vom Übernachten auf Autobahnraststätten raten wir ab. In Osteuropa sind die Infrastrukturen für Camper noch nicht überall gleich gut ausgebaut.

Der TCS bietet neu organisierte Camper-Rundreisen an. Das widerspricht ja eigentlich genau dem Grundgedanken des individuellen Reisens... Unsere Mitglieder und Kunden können bei diesen organisierten Rundreisen auf eine durchdachte Planung – von der Reiseroute bis zu den individuellen Ausflugszielen – und persönliche Betreuung durch unsere erfahrenen Reise- und Campingprofis zählen. Es sind Menschen, die Regionen ausserhalb der Schweizer Landesgrenze entdecken möchten, aber ungern auf eigene Faust losziehen. Sie inspirieren sich im regen Austausch mit Gleichgesinnten und suchen neue Kontakte innerhalb der Campinggemeinschaft. Die Individualität durch das eigene oder gemietete Wohnmobil bleibt dabei bestehen.

Man campiert in Clubs mit perfekter Infrastruktur oder hat technisch bestausgestattete Campingvehikel. Weniger Individualität und mehr Komfort – ist das der allgemeine Trend beim Camping? Es ist paradox: Camper suchen die Unbeschwertheit, die «Freiheit» und den Zugang zur authentischen Natur. Sie wollen dabei aber nicht auf höheren Komfort, WLAN und weitere Dienstleistungen verzichten. Der eigene Camper bleibt aber immer das private Schloss...